

Überlastung, Erschöpfung, Burnout – aus der öffentlichen Diskussion rund um Arbeit sind die Begriffe kaum mehr wegzudenken. Dass es sich hierbei aber nicht nur um ein öffentlichkeitswirksames Thema handelt, sondern um ein handfestes Problem für viele Beschäftigte, zeigt die gestiegene Zahl an Krankenschreibungen infolge psychischer Symptome. Entsprechend sind Betriebs- und PersonalrätInnen immer häufiger gefordert, wenn es darum geht, strukturelle betriebliche Verbesserungen zu erreichen, die über individuelle Einzelmaßnahmen hinausgehen.

Welche Ansatzpunkte sich dafür im Arbeitsschutzrecht finden lassen, das wollen wir auf unserem Workshop mit **Moritz-Boje Tiedemann** besprechen, der sich im Ressort Arbeitsgestaltung und Gesundheitsschutz der IG Metall viel mit diesen Fragen beschäftigt.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung, per E-Mail: **flensburg@dgb.de** oder
Telefon unter: **0461°1444010** (DGB SH Nordwest, Große Straße 21-23, FL)
Bis dahin, herzlich, Gabriele Wegner und Susanne Uhl, DGB

Diese Veranstaltung berechtigt eine Freistellung nach § 37(2) BetrVG und nach § 37(2) MBG

